

Strukturierter Qualitätsbericht
gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V
für das Berichtsjahr 2016

Krankenhaus Stockach GmbH

Dieser Qualitätsbericht wurde mit der Software promato® QBM am 15.12.2017 um 13:37 Uhr erstellt.

netfutura Deutschland GmbH: <https://www.netfutura.eu>

promato QBM: <https://qbm.promato.de>

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

- A-1** Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses
- A-2** Name und Art des Krankenhausträgers
- A-3** Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus
- A-4** Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie
- A-5** Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses
- A-6** Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses
- A-7** Aspekte der Barrierefreiheit
- A-8** Forschung und Lehre des Krankenhauses
- A-9** Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus
- A-10** Gesamtfallzahlen
- A-11** Personal des Krankenhauses
- A-12** Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung
- A-13** Besondere apparative Ausstattung

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

- B-[1]** Allgemeine Chirurgie
- B-[1].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[1].2** Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen
- B-[1].3** Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[1].4** Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[1].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[1].6** Hauptdiagnosen nach ICD
- B-[1].7** Durchgeführte Prozeduren nach OPS
- B-[1].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[1].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[1].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[1].11** Personelle Ausstattung

- B-[2]** Innere Medizin
- B-[2].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[2].2** Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen
- B-[2].3** Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[2].4** Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[2].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[2].6** Hauptdiagnosen nach ICD
- B-[2].7** Durchgeführte Prozeduren nach OPS
- B-[2].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[2].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[2].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[2].11** Personelle Ausstattung
- B-[3]** Interdisziplinäre Intensivüberwachungseinheit
- B-[3].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[3].2** Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen
- B-[3].3** Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[3].4** Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[3].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[3].6** Hauptdiagnosen nach ICD
- B-[3].7** Durchgeführte Prozeduren nach OPS
- B-[3].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[3].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[3].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[3].11** Personelle Ausstattung
- B-[4]** Anästhesie/Schmerzambulanz
- B-[4].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[4].2** Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen
- B-[4].3** Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[4].4** Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[4].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[4].6** Hauptdiagnosen nach ICD

- B-[4].7** Durchgeführte Prozeduren nach OPS
- B-[4].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[4].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[4].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[4].11** Personelle Ausstattung

C **Qualitätssicherung**

- C-2** Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V
- C-3** Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V
- C-4** Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung
- C-5** Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V
- C-6** Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V
- C-7** Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

Einleitung

Bild der Einrichtung / Organisationseinheit:



Abbildung: Haupteingang Krankenhaus Stockach

Einleitungstext:

Gesundheitsversorgung für die Region Stockach

Das Krankenhaus Stockach sichert die Grundversorgung für rund 32 000 Bürger.

In dem 55-Betten-Haus arbeiten rund 143 fachlich hoch qualifizierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen eng zusammen.

Das Krankenhaus Stockach leistet nicht nur für die rund 17 000 Einwohner der Stadt und ihrer Stadtteile sondern auch für die Bürger der Verwaltungsgemeinschaft mit Bodman-Ludwigshafen, Orsingen-Nenzingen, Mühlingen, Eigeltingen und Hohenfels mit insgesamt rund 32000 Bewohnern lebenswichtige Aufgaben.

Das Akutkrankenhaus der Grundversorgung sichert mit insgesamt 55 Betten in den Fachgebieten Innere Medizin und Chirurgie und einer fächerübergreifenden Intensivüberwachungseinheit für alle Bürger der Raumschaft eine angemessene

Gesundheitsversorgung vor Ort. Ergänzt wird das medizinische Leistungsspektrum durch einen gelenkchirurgischen Schwerpunkt. Dabei etabliert sind die Schulter- und Kniegelenkschirurgie, sowie die Wirbelsäulenchirurgie und Knie- und Hüftgelenksendoprothetik. Weiterhin ist seit 2013 die Fußchirurgie etabliert.

Im Krankenhaus Stockach können Sie sich in einer schönen, ländlichen Umgebung qualitativ hochwertiger, medizinischer Behandlung sicher sein, ohne dass Sie und Ihre Angehörigen weite Wege zurücklegen müssen. Im Notfall leistet das Krankenhaus die Erstversorgung, so dass Patienten stabilisiert zur Weiterbehandlung in spezialisierte Häuser verlegt werden können.

Medizinisches Leistungsspektrum

Das Krankenhaus Stockach ist nach dem Krankenhausbedarfsplan des Landes Baden-Württemberg als Krankenhaus der Grundversorgung eingestuft. Es hält zwei bettenführende Fachabteilungen, die Innere Medizin und Chirurgie, sowie die Anästhesieabteilung, Intensivmedizin, medizintechnische Geräte, wie CCT etc., ein Labor und ein Physiotherapie-Team vor.

Innere Medizin

Die Fachabteilung Innere Medizin verfügt über 35 Betten, die Allgemeinchirurgie/ Unfallchirurgie verfügt über 20 Betten. Außerdem bietet das Haus die nicht bettenführende Anästhesieabteilung.

In der internistischen Abteilung werden Patienten mit Erkrankungen aus dem gesamten Gebiet der Inneren Medizin behandelt. Folgende Untersuchungen werden durchgeführt: Sonographie des Abdomens, der Schilddrüse und des Thorax, Echokardiographie (2 D-Darstellung inkl. PW- und CW-Doppler mit Farbcodierung), dopplersonographische Untersuchungen der hirnersorgenden und der peripheren Gefäße, Ösophago-Gastro-Duodenoskopie, Sigmoidoskopie, hohe Koloskopie, Polypektomie, ERCP, EKG, Ergometrie, Langzeit-EKG, Lungenfunktion (Bodyplethysmographie), passagere Schrittmacherstimulation und Kurzzeitbeatmung, permanente Schrittmacherimplantation in Zusammenarbeit eines niedergelassenen Kardiologen mit unseren Chirurgen.

Angeboten wird ferner internistische und chirurgische Röntgendiagnostik mit Aufnahme- und Durchleuchtungsplatz.

Chirurgie

Als chirurgische Schwerpunkte des Hauses sind neben der Schilddrüsen- und Bauchchirurgie endoskopische, minimalinvasive Operationsverfahren wie: Entfernung der Gallenblase, endoskopische Leistenbruch- und Venenoperationen zu nennen. Weitere Schwerpunkte bilden die Schulter-, Kniegelenk-, Fuß-, Wirbelsäulenchirurgie, Knie- und Hüftendoprothetik und ambulante Operationen (§ 115b SGB), als auch vor- und nachstationäre Behandlungen (§ 115a SGB).

Ein hauseigenes Labor ist ebenso vorhanden wie eine Krankengymnastikabteilung.

Das Haus verfügt über Ein-, Zwei- und Mehrbettzimmer, jeweils ausgestattet mit Toilette, Nasszelle, Patiententelefon, Schwesternrufanlage, Radio und TV.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon:	Fax:	E-Mail:
	Bernd	Zimmermann	Ltg. Finanz- und Rechnungswesen	07771803100	07771803103	b.zimmermann@k h-stockach.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon:	Fax:	E-Mail:
	Berthold	Restle	Geschäftsführer	07771803100	07771803200	info@kh- stockach.de

URL zur Homepage:

<http://www.krankenhaus-stockach.de>

URL für weitere Informationen:

<http://www.krankenhaus-stockach.de/kontakt/verwaltung/>

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:

260831573

Standortnummer des Krankenhauses:

00

Hausanschrift:

Krankenhaus Stockach

Stadtgarten 10

78333 Stockach

Internet:

<http://www.krankenhaus-stockach.de>

Postanschrift:

Stadtgarten 10

78333 Stockach

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr. med.	Jürgen	Brecht	Chefarzt Anästhesie	07771 / 803 - 103		j.brecht@kh-stockach.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Tina-Marie	Haberl	PDL	07771 / 803 - 390		info@kh-stockach.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Berthold	Restle	Geschäftsführer	07771 / 803 - 100		info@kh-stockach.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

Krankenhaus Stockach GmbH

Art:

öffentlich

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

trifft nicht zu

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungs- pflege	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulen- gymnastik	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	In Zusammenarbeit mit Sanitätshäusern
MP54	Asthmaschulung	
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Vorträge, Informationsveranstaltungen, Tag der offenen Tür
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0 EUR pro Tag (max)		keine Gebühren, lediglich der Kopfhörer kostet zwei Euro
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	0 EUR pro Tag (max)		keine Gebühren
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0 EUR pro Tag (max)		kostenfreier Empfang
NM18	Telefon am Bett	1,75 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,20 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0 EUR bei eingehenden Anrufen		Grundgebühr ist 1,75 €/Tag und pro Telefonat 20 Cent
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			teilweise
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0 EUR pro Stunde 0 EUR pro Tag		kostenfrei
NM42	Seelsorge			

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF24	Diätetische Angebote	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

trifft nicht zu / entfällt

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

55 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

3411

Teilstationäre Fallzahl:

0

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
21,72	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
21,72	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
4,42	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
17,3	Alle Ärzte arbeiten in wechselnden Anteilen in der ambulanten Versorgung der Patienten.

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
15,03	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
15,03	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
4,73	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
10,3	Alle Ärzte arbeiten in wechselnden Anteilen in der ambulanten Versorgung der Patienten.

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:

40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
3,3	Diese Aussagen beziehen sich auf die Ärzte der Anästhesie.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
3,3	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1	Alle Ärzte arbeiten in wechselnden Anteilen stationär und ambulant.
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
2,3	Alle Ärzte arbeiten in wechselnden Anteilen stationär und ambulant.

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
3,3	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
3,3	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1	Alle Ärzte arbeiten in wechselnden Anteilen stationär und ambulant.
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
2,3	Alle Ärzte arbeiten in wechselnden Anteilen stationär und ambulant.

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
29,1	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
29,1	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1,1	wechselnder Einsatz der Pflegekräfte
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
28	wechselnder Einsatz der Pflegekräfte

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
5,4	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
5,4	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
5,4	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
1,14	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
1,14	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1,14	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
39,00

A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Klinische Neuropsychologen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Psychologische Psychotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Kinder Jugendpsychotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Psychotherapeuten in Ausbildung waehrend Taetigkeit:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Ergotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Physiotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Sozialpädagogen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Persone mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Persone ohne direkte Beschäftigungsverhältnis:	Ambulante Versorgung:	Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	2	2	0	0	2	
SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	2,5	2,5	0	1	1,5	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement:

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Martina Kohlbeck	Leitung Pflegedienst	07771 803 103		info@kh-stockach.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
Ja	Es gibt eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Qualitätsmanagement austauscht. Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche: Geschäftsführung, Ärztlicher Dienst und Pflegedienst, bei Bedarf zusätzliche Personen	bei Bedarf

A-12.2 Klinisches Risikomanagement:

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement :				
eigenständige Position für Risikomanagement				
Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Dr. med. Jürgen Brecht	Chefarzt Anästhesie	07771 803 103		j.brecht@kh-stockach.de

A-12.2.2 Lenkungsremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement		

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems:

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem?	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:	Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:
Ja	Ja	bei Bedarf	Alle Mitarbeiter sind sich der Risiken bewusst und arbeiten gezielt an der Vermeidung, bzw. Minimierung derselben.
Nr.	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem:	Zusatzangaben:	
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	bei Bedarf	

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen:

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:

A-12.3.1 Hygienepersonal:

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
1	Extern
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
1	Dr. Wienert
Hygienefachkräfte (HFK):	Kommentar/ Erläuterung:
1	Fr. Kehlbeck + Extern
Hygienebeauftragte in der Pflege:	Kommentar/ Erläuterung:
1	Hr. Ludewig

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:
Ja
Tagungsfrequenz der Hygienekommission:
halbjährlich

Vorsitzender der Hygienekommission:

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Dr. med.	Jürgen	Brecht	Chefarzt Anästhesie	07771 803 103		j.brecht@kh- stockach.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen:

Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?
ja
Der Standard thematisiert insbesondere
a) Hygienische Händedesinfektion:
ja
b) Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum:
ja
c) Beachtung der Einwirkzeit:
ja
d) Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen:
- sterile Handschuhe:
ja
- steriler Kittel:
ja
- Kopfhaube:
ja
- Mund-Nasen-Schutz:
ja
- steriles Abdecktuch:
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja
Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie:

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?
ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?
ja
Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?
ja
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe liegt vor?
ja
Der Standard thematisiert insbesondere
a) Indikationsstellung zur Antibiotikaphylaxe:
ja
b) Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage):
ja
c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaphylaxe?
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?
ja
Die standardisierte Antibiotikaphylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?
ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden:

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?

ja

Der interne Standard thematisiert insbesondere:

a) Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel) :

ja

b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)) :

ja

c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden :

ja

d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage:

ja

e) Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion :

ja

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?

ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion:

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde für das Berichtsjahr erhoben?

ja

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen:

18 ml/Patiententag

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen:

15 ml/Patiententag

Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?

ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE):

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html)?

ja

Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).

ja

Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?

ja

Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noroviren besiedelten Patienten und Patientinnen?

ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement:

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung):	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Kommentar/ Erläuterung:	URL zum Bericht:
Ja	Die Implementierung einer Patientenfürsprecherin/ eines Patientenfürsprechers ist für 2018 geplant.	
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Kommentar/ Erläuterung:	
Nein		
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zu Kontaktformular:

Ja	Es existieren anonyme Eingabemöglichkeiten, z.B. besteht jederzeit die Möglichkeit, ein Feedback an einem Terminal einzugeben.	
Patientenbefragungen:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zur Webseite:
Ja	Es werden permanente Patienten-Befragungen durchgeführt. Link zur Webseite: http://www.krankenhaus-stockach.de/aktuelles/patientenbefragung-2016/	http://www.krankenhaus-stockach.de/aktuelles/patientenbefragung-2016/
Einweiserbefragungen:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zur Webseite:
Ja	Es wird ein kontinuierlicher, guter Kontakt zu den Einweisern gepflegt.	

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Berthold	Restle	Geschäftsführer	07771 803 103		info@kh-stockach.de

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA10	Elektroenzephalographiergerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	in Kooperation

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	in Kooperation
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden	Ja	in Kooperation

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Allgemeine Chirurgie

B-[1].1 Name [Allgemeine Chirurgie]

Fachabteilungsschlüssel:
1500
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Stadtgarten 10, 78333 Stockach	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Markus Cober	Chefarzt Chirurgie	07771 / 803 - 111		i.zehnle@kh-stockach.de

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	Entsprechend Chefarzt-Mustervertrag der Deutschen Krankenhausgesellschaft

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Allgemeine Chirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeine Chirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	Die Venenchirurgie wird überwiegend durch endoskopisch minimalinvasive Verfahren durchgeführt - unterstützt durch moderne Ultraschallverfahren, wobei auf eine Phlebographie (Röntgenkontrastmitteluntersuchung) verzichtet wird.
VC21	Endokrine Chirurgie	moderne Chirurgie der Schilddrüse unter Einsatz eines ultraschallgesteuerten Skalpells zur Schonung der Stimmbandnerven
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC24	Tumorchirurgie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	Entfernung erfolgt vorrangig ambulant
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	Bei fortgeschrittenem Verschleiß oder schwerer Verletzung ist es durch ausgefeilte OP-Technik und ausgereifte Entwicklung der Prothesensysteme möglich, für unsere Patienten Prothesen mit hoher Funktionalität und nahezu natürlichem Bewegungsausmaß zu implantieren.
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	Herr Dr. Ewald Renz ist spezialisierter Unfall-, Sport- und Notfallmediziner und aufgrund seiner Expertise im Bereich Schulterchirurgie einschließlich Endoprothetik überregional tätig.
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeine Chirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	Durch Herrn Dr. Volz
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC45	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule	
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	z. Bsp.: Behandlung von Carpal-Tunnel-Syndrom, Einengung des Nerven im Ellenbogengelenk
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	Durch Herrn Dr. Cober
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	Leisten-, Nabel- oder Bauchwandbrüche werden unter Einsatz moderner Netze versorgt. Auch bei der Behandlung der Gallenblase setzen wir endoskopische Verfahren ein.
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	Durch Herrn Dr. Feld
VC66	Arthroskopische Operationen	Ellenbogen-, Schulter- und Kniegelenk, Spiegelung und operative minimal-invasive Versorgung durch Herrn Dr. Ewald Renz
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	in enger Zusammenarbeit mit der Anästhesie
VC71	Notfallmedizin	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	Behandlung degenerativer Veränderungen aller großen Gelenke
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	konservative und moderne operative Behandlungsverfahren von chronischen Wirbelsäulenleiden
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	Therapie aller entzündlichen, verletzungsbedingten und degenerativen Veränderungen der Gelenke
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO14	Endoprothetik	Durch Herrn Dr. Thiede und Herrn Dr. Pischel
VO15	Fußchirurgie	Vorfußdeformitäten wie Hallux valgus, Hammerzehen und Krallenzehen werden nach neuester Technik durch Herrn Dr. Mattes operativ versorgt.
VO19	Schulterchirurgie	Durch Herrn Dr. Renz

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeine Chirurgie	Kommentar / Erläuterung
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	Durch Herrn Dr. Renz

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Allgemeine Chirurgie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].5 Fallzahlen [Allgemeine Chirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

2361

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M23	415	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M75	406	Schulterläsionen
M17	120	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
K40	108	Hernia inguinalis
M19	66	Sonstige Arthrose
K80	64	Cholelithiasis

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M20	54	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
S06	47	Intrakranielle Verletzung
S43	46	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
S72	46	Fraktur des Femurs
M16	41	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M25	41	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
L02	39	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
M51	39	Sonstige Bandscheibenschäden
S52	39	Fraktur des Unterarmes
K57	36	Divertikulose des Darmes
K35	32	Akute Appendizitis
M48	32	Sonstige Spondylopathien
K64	30	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
S42	29	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S82	28	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
S32	26	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S22	25	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
L03	24	Phlegmone
M67	21	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
K56	19	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
L05	19	Pilonidalzyste
K43	18	Hernia ventralis
M22	16	Krankheiten der Patella
M54	16	Rückenschmerzen
T81	15	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
K61	14	Abszess in der Anal- und Rektalregion
S70	14	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
E11	13	Diabetes mellitus, Typ 2
S83	12	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
K59	11	Sonstige funktionelle Darmstörungen
F10	10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
K42	10	Hernia umbilicalis

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
D17	9	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
K37	9	Nicht näher bezeichnete Appendizitis
K52	9	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
S30	9	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
T84	9	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
A46	8	Erysipel [Wundrose]
M77	8	Sonstige Enthesopathien
S86	8	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
I83	7	Varizen der unteren Extremitäten
K41	7	Hernia femoralis
K60	7	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
K66	7	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
M70	7	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
K36	6	Sonstige Appendizitis
K81	6	Cholezystitis
L74	6	Krankheiten der ekkrinen Schweißdrüsen
M00	6	Eitrige Arthritis
L89	5	Dekubitalgeschwür und Druckzone
M21	5	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten
M24	5	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
M80	5	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
Q66	5	Angeborene Deformitäten der Füße
S92	5	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
M43	4	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
M79	4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
M87	4	Knochennekrose
R10	4	Bauch- und Beckenschmerzen
S33	4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern der Lendenwirbelsäule und des Beckens
A04	< 4	Sonstige bakterielle Darminfektionen

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
A09	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
A69	< 4	Sonstige Spirochäteninfektionen
B87	< 4	Myiasis
C18	< 4	Bösartige Neubildung des Kolons
C20	< 4	Bösartige Neubildung des Rektums
C22	< 4	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
C44	< 4	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
C67	< 4	Bösartige Neubildung der Harnblase
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
C91	< 4	Lymphatische Leukämie
D37	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
D39	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der weiblichen Genitalorgane
D47	< 4	Sonstige Neubildungen unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D68	< 4	Sonstige Koagulopathien
E04	< 4	Sonstige nichttoxische Struma
F01	< 4	Vaskuläre Demenz
F05	< 4	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
F07	< 4	Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns
G30	< 4	Alzheimer-Krankheit
G40	< 4	Epilepsie
G44	< 4	Sonstige Kopfschmerzsyndrome
G58	< 4	Sonstige Mononeuropathien
H35	< 4	Sonstige Affektionen der Netzhaut
I50	< 4	Herzinsuffizienz
I70	< 4	Atherosklerose
I80	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
I87	< 4	Sonstige Venenkrankheiten

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
J18	< 4	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J93	< 4	Pneumothorax
K12	< 4	Stomatitis und verwandte Krankheiten
K21	< 4	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K25	< 4	Ulcus ventriculi
K29	< 4	Gastritis und Duodenitis
K55	< 4	Gefäßkrankheiten des Darmes
K62	< 4	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
K63	< 4	Sonstige Krankheiten des Darmes
K65	< 4	Peritonitis
K85	< 4	Akute Pankreatitis
K91	< 4	Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
L04	< 4	Akute Lymphadenitis
L08	< 4	Sonstige lokale Infektionen der Haut und der Unterhaut
L72	< 4	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
L97	< 4	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
M02	< 4	Reaktive Arthritiden
M15	< 4	Polyarthrose
M42	< 4	Osteochondrose der Wirbelsäule
M47	< 4	Spondylose
M60	< 4	Myositis
M65	< 4	Synovitis und Tenosynovitis
M66	< 4	Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen
M71	< 4	Sonstige Bursopathien
M72	< 4	Fibromatosen
M76	< 4	Enthesopathien der unteren Extremität mit Ausnahme des Fußes
M81	< 4	Osteoporose ohne pathologische Fraktur
M84	< 4	Veränderungen der Knochenkontinuität
M86	< 4	Osteomyelitis
M89	< 4	Sonstige Knochenkrankheiten
M93	< 4	Sonstige Osteochondropathien

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M94	< 4	Sonstige Knorpelkrankheiten
N00	< 4	Akutes nephritisches Syndrom
N20	< 4	Nieren- und Ureterstein
N23	< 4	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
N36	< 4	Sonstige Krankheiten der Harnröhre
N39	< 4	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
N43	< 4	Hydrozele und Spermatozele
N47	< 4	Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose
N49	< 4	Entzündliche Krankheiten der männlichen Genitalorgane, anderenorts nicht klassifiziert
N61	< 4	Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
N76	< 4	Sonstige entzündliche Krankheit der Vagina und Vulva
Q79	< 4	Angeborene Fehlbildungen des Muskel-Skelett-Systems, anderenorts nicht klassifiziert
R29	< 4	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
R53	< 4	Unwohlsein und Ermüdung
R55	< 4	Synkope und Kollaps
S00	< 4	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
S01	< 4	Offene Wunde des Kopfes
S02	< 4	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
S11	< 4	Offene Wunde des Halses
S13	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
S16	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Halshöhe
S20	< 4	Oberflächliche Verletzung des Thorax
S23	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern im Bereich des Thorax
S27	< 4	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
S39	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S40	< 4	Oberflächliche Verletzung der Schulter und des Oberarmes
S46	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
S50	< 4	Oberflächliche Verletzung des Unterarmes
S51	< 4	Offene Wunde des Unterarmes
S53	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Ellenbogengelenkes und von Bändern des Ellenbogens
S62	< 4	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S80	< 4	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
S81	< 4	Offene Wunde des Unterschenkels
S93	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
T13	< 4	Sonstige Verletzungen der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet
T14	< 4	Verletzung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion
T24	< 4	Verbrennung oder Verätzung der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß
T25	< 4	Verbrennung oder Verätzung der Knöchelregion und des Fußes
T29	< 4	Verbrennungen oder Verätzungen mehrerer Körperregionen
T75	< 4	Schäden durch sonstige äußere Ursachen
T85	< 4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
T88	< 4	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-814	1272	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-812	1167	Arthroskopische Operation am Gelenknorpel und an den Menisken
5-811	829	Arthroskopische Operation an der Synovialis
8-915	509	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
5-819	358	Andere arthroskopische Operationen
5-788	334	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-810	282	Arthroskopische Gelenkoperation
1-697	240	Diagnostische Arthroskopie
8-930	188	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-813	137	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-932	123	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-822	114	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-530	112	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-786	77	Osteosyntheseverfahren
5-469	72	Andere Operationen am Darm
5-839	64	Andere Operationen an der Wirbelsäule
5-984	58	Mikrochirurgische Technik
5-83a	57	Minimalinvasive Behandlungsverfahren an der Wirbelsäule (zur Schmerztherapie)
5-032	56	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
5-511	55	Cholezystektomie
5-916	55	Temporäre Weichteildeckung
5-493	54	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-787	51	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-820	49	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-784	48	Knochentransplantation und -transposition
5-824	47	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-831	45	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
5-86a	44	Zusatzinformationen zu Operationen an den Bewegungsorganen
5-895	41	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-534	39	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-894	38	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-793	36	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-896	36	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-794	33	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-851	33	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-470	32	Appendektomie
5-892	30	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
8-800	30	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-790	29	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-900	28	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-808	26	Arthrodesen

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-914	24	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
5-490	23	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-983	22	Reoperation
8-190	21	Spezielle Verbandstechniken
5-805	20	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-897	20	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
8-831	20	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-800	19	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
3-203	18	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-206	17	Native Computertomographie des Beckens
5-815	16	Arthroskopische Entfernung und arthroskopischer Wechsel eines Bandersatzes am Kniegelenk
5-832	16	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
5-781	14	Osteotomie und Korrekturosteotomie
3-200	13	Native Computertomographie des Schädels
5-541	13	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-782	13	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
8-931	13	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
5-531	12	Verschluss einer Hernia femoralis
5-850	12	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-855	12	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnscheide
5-536	11	Verschluss einer Narbenhernie
5-825	11	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
8-910	11	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
3-225	10	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-804	10	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat
5-859	10	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
8-932	10	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
1-650	9	Diagnostische Koloskopie
5-385	9	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-455	9	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-535	9	Verschluss einer Hernia epigastrica

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-852	9	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-854	9	Rekonstruktion von Sehnen
8-987	9	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
5-869	8	Anderer Operationen an den Bewegungsorganen
8-390	8	Lagerungsbehandlung
3-205	7	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-20x	7	Anderer native Computertomographie
3-220	7	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-454	7	Resektion des Dünndarmes
5-491	7	Operative Behandlung von Analfisteln
5-802	7	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-803	7	Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk
5-931	7	Art des verwendeten Knochenersatz- und Osteosynthesematerials
5-572	6	Zystostomie
5-783	6	Entnahme eines Knochentransplantates
5-865	6	Amputation und Exartikulation Fuß
5-986	6	Minimalinvasive Technik
5-995	6	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
8-192	6	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-812	6	Transfusion von Plasma und anderen Plasmaproteinen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
5-796	5	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-801	5	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
8-201	5	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
1-632	4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
5-792	4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-840	4	Operationen an Sehnen der Hand
5-903	4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
8-018	4	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-144	4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-200	4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-440	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-444	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-620	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-652	< 4	Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma
1-654	< 4	Diagnostische Rektoskopie
1-844	< 4	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
3-138	< 4	Gastrographie
3-13b	< 4	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
3-202	< 4	Native Computertomographie des Thorax
3-207	< 4	Native Computertomographie des Abdomens
3-825	< 4	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-061	< 4	Hemithyreoidektomie
5-183	< 4	Wundversorgung am äußeren Ohr
5-279	< 4	Andere Operationen am Mund
5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-402	< 4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff
5-413	< 4	Splenektomie
5-449	< 4	Andere Operationen am Magen
5-452	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-456	< 4	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie
5-461	< 4	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff
5-462	< 4	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffes
5-465	< 4	Rückverlagerung eines doppeläufigen Enterostomas
5-482	< 4	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
5-492	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-537	< 4	Verschluss kongenitaler Bauchwanddefekte (Omphalozele, Laparochisis)
5-540	< 4	Inzision der Bauchwand
5-542	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand
5-543	< 4	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-545	< 4	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum
5-549	< 4	Andere Bauchoperationen
5-582	< 4	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra
5-611	< 4	Operation einer Hydrocele testis
5-612	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Skrotumgewebe
5-631	< 4	Exzision im Bereich der Epididymis
5-640	< 4	Operationen am Präputium
5-651	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-712	< 4	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva
5-778	< 4	Rekonstruktion der Weichteile im Gesicht
5-780	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-789	< 4	Andere Operationen am Knochen
5-791	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-795	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-79a	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese
5-79b	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-806	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes
5-807	< 4	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke
5-809	< 4	Andere offen chirurgische Gelenkoperationen
5-816	< 4	Arthroskopische Operationen am Labrum acetabulare
5-821	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-823	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk
5-827	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität
5-829	< 4	Andere gelenkplastische Eingriffe
5-830	< 4	Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
5-841	< 4	Operationen an Bändern der Hand
5-853	< 4	Rekonstruktion von Muskeln
5-879	< 4	Andere Exzision und Resektion der Mamma
5-881	< 4	Inzision der Mamma
5-889	< 4	Andere Operationen an der Mamma
5-902	< 4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
5-988	< 4	Anwendung eines Navigationssystems

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-121	< 4	Darmspülung
8-125	< 4	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde
8-152	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-158	< 4	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes
8-176	< 4	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss
8-179	< 4	Andere therapeutische Spülungen
8-310	< 4	Aufwendige Gipsverbände
8-506	< 4	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen
8-640	< 4	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
8-701	< 4	Einfache endotracheale Intubation
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-810	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-900	< 4	Intravenöse Anästhesie
8-917	< 4	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie
8-919	< 4	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-98g	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern
8-990	< 4	Anwendung eines Navigationssystems
9-984	< 4	Pflegebedürftigkeit

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Ambulanz für Privatversicherte und gesetzlich Versicherte auf Überweisung		

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Chirurgische Notfallambulanz		24-Stunden-Ambulanz
AM09	D-Arzt- /Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	Behandlung von Arbeitsunfällen		

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,94		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,94		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,94		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7	337,28571	Alle Ärzte arbeiten im ambulanten und stationären Bereich in wechselnden Anteilen.

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,42		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,42		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,42		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4	590,25000	Alle Ärzte arbeiten im ambulanten und stationären Bereich in wechselnden Anteilen.

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	
AQ41	Neurochirurgie	
AQ60	Urologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF34	Proktologie	
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	
ZF44	Sportmedizin	
ZF49	Spezielle Viszeralchirurgie	

B-[1].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
12,1		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
12,1		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		wechselnder Einsatz
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
11,1	212,70270	wechselnder Einsatz

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
39,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP08	Kinästhetik	

B-[1].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[2] Fachabteilung Innere Medizin

B-[2].1 Name [Innere Medizin]

Fachabteilungsschlüssel:
0100
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Stadtgarten 10, 78333 Stockach	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Christa Knecht	Chefärztin Innere Medizin	07771 / 803 - 131		d.ziegler@kh-stockach.de

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	Chefarztvertrag entsprechend Muster der Deutschen Krankenhausgesellschaft

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Innere Medizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	Auch als konsiliarische Leistung für andere Fachabteilungen
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	Auch als konsiliarische Leistung für andere Fachabteilungen
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	Lungenzentrum siehe Abschnitt A-8
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	Auch als konsiliarische Leistung für andere Fachabteilungen
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	in Kooperation mit Radiologie, Chirurgie, Schmerztherapie und Palliativmedizin
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	Kooperation mit dem Herzzentrum Bodensee in Konstanz und dem HBK Singen
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	Lungenzentrum siehe Abschnitt A-8
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	Auch als konsiliarische Leistung für andere Fachabteilungen
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	moderne Ultraschalldiagnostik
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	moderne Ultraschalldiagnostik
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	Kooperation Neurologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	Auch als konsiliarische Leistung für andere Fachabteilungen
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	Auch als konsiliarische Leistung für andere Fachabteilungen
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	Auch als konsiliarische Leistung für andere Fachabteilungen
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	spezielle Endoskopie, zum Teil in Kooperation
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	spezielle Endoskopie, zum Teil in Kooperation
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Lungenzentrum siehe Abschnitt A-8
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	Lungenzentrum siehe Abschnitt A-8
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	Schwerpunkt Lungenmanifestationen
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	spezielle Kompetenz bei bösartigen Erkrankungen von Lunge und Bronchien
VI20	Intensivmedizin	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	Auch als konsiliarische Leistung für andere Fachabteilungen
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	interdisziplinäre Intensiveinheit
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	Auch als konsiliarische Leistung für andere Fachabteilungen
VI35	Endoskopie	
VI38	Palliativmedizin	hausintern Zusatzschwerpunkt Palliativmedizin vorhanden
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	Kooperation Neurologie
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	Kooperation Neurologie
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	Kooperation Neurologie

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Innere Medizin]

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].5 Fallzahlen [Innere Medizin]

Vollstationäre Fallzahl:

1050

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I50	112	Herzinsuffizienz
F10	52	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
J44	49	Sonstige chronische obstruktive Lungenerkrankung
J18	38	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
R55	37	Synkope und Kollaps
I48	36	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
N30	29	Zystitis
K52	26	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
R07	23	Hals- und Brustschmerzen

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K59	20	Sonstige funktionelle Darmstörungen
N17	18	Akutes Nierenversagen
E11	17	Diabetes mellitus, Typ 2
R29	17	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
H81	16	Störungen der Vestibularfunktion
K85	16	Akute Pankreatitis
I10	15	Essentielle (primäre) Hypertonie
J20	15	Akute Bronchitis
K29	15	Gastritis und Duodenitis
D64	13	Sonstige Anämien
K57	13	Divertikulose des Darmes
N13	13	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
A46	12	Erysipel [Wundrose]
F32	12	Depressive Episode
A09	11	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
G40	11	Epilepsie
I11	11	Hypertensive Herzkrankheit
K92	11	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
R10	11	Bauch- und Beckenschmerzen
D62	10	Akute Blutungsanämie
I80	10	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
B99	9	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
K70	9	Alkoholische Leberkrankheit
C34	8	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
I20	8	Angina pectoris
I47	8	Paroxysmale Tachykardie
R42	8	Schwindel und Taumel
D50	7	Eisenmangelanämie
E86	7	Volumenmangel
G20	7	Primäres Parkinson-Syndrom
A04	6	Sonstige bakterielle Darminfektionen

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
A08	6	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
A41	6	Sonstige Sepsis
E87	6	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
F41	6	Andere Angststörungen
I27	6	Sonstige pulmonale Herzkrankheiten
K21	6	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K22	6	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
K26	6	Ulcus duodeni
K80	6	Cholelithiasis
R11	6	Übelkeit und Erbrechen
A49	5	Bakterielle Infektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
I21	5	Akuter Myokardinfarkt
I26	5	Lungenembolie
J69	5	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
N23	5	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
B02	4	Zoster [Herpes zoster]
B34	4	Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation
F45	4	Somatoforme Störungen
J06	4	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
K25	4	Ulcus ventriculi
K74	4	Fibrose und Zirrhose der Leber
M54	4	Rückenschmerzen
N18	4	Chronische Nierenkrankheit
T43	4	Vergiftung durch psychotrope Substanzen, anderenorts nicht klassifiziert
T78	4	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
A02	< 4	Sonstige Salmonelleninfektionen
A40	< 4	Streptokokkensepsis
A84	< 4	Virusenzephalitis, durch Zecken übertragen
B00	< 4	Infektionen durch Herpesviren [Herpes simplex]
B15	< 4	Akute Virushepatitis A

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
B37	< 4	Kandidose
C16	< 4	Bösartige Neubildung des Magens
C21	< 4	Bösartige Neubildung des Anus und des Analkanals
C22	< 4	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
C32	< 4	Bösartige Neubildung des Larynx
C50	< 4	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
C54	< 4	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
C56	< 4	Bösartige Neubildung des Ovars
C61	< 4	Bösartige Neubildung der Prostata
C64	< 4	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
C78	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
C80	< 4	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
C82	< 4	Folikuläres Lymphom
C85	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
C88	< 4	Bösartige immunproliferative Krankheiten
D37	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhalten der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
D38	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhalten des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
D46	< 4	Myelodysplastische Syndrome
D51	< 4	Vitamin-B12-Mangelanämie
D52	< 4	Folsäure-Mangelanämie
D58	< 4	Sonstige hereditäre hämolytische Anämien
D68	< 4	Sonstige Koagulopathien
D70	< 4	Agranulozytose und Neutropenie
E10	< 4	Diabetes mellitus, Typ 1
E13	< 4	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus
E21	< 4	Hyperparathyreoidismus und sonstige Krankheiten der Nebenschilddrüse
E23	< 4	Unterfunktion und andere Störungen der Hypophyse
E27	< 4	Sonstige Krankheiten der Nebenniere
E89	< 4	Endokrine und Stoffwechselstörungen nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F01	< 4	Vaskuläre Demenz
F03	< 4	Nicht näher bezeichnete Demenz
F05	< 4	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
F06	< 4	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
F15	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein
F43	< 4	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F44	< 4	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
G30	< 4	Alzheimer-Krankheit
G45	< 4	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
G50	< 4	Krankheiten des N. trigeminus [V. Hirnnerv]
G62	< 4	Sonstige Polyneuropathien
G82	< 4	Paraparese und Paraplegie, Tetraparese und Tetraplegie
H65	< 4	Nichteitrige Otitis media
I25	< 4	Chronische ischämische Herzkrankheit
I31	< 4	Sonstige Krankheiten des Perikards
I35	< 4	Nichtreumatische Aortenklappenkrankheiten
I49	< 4	Sonstige kardiale Arrhythmien
I51	< 4	Komplikationen einer Herzkrankheit und ungenau beschriebene Herzkrankheit
I60	< 4	Subarachnoidalblutung
I63	< 4	Hirnfarkt
I70	< 4	Atherosklerose
I83	< 4	Varizen der unteren Extremitäten
J03	< 4	Akute Tonsillitis
J40	< 4	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
J45	< 4	Asthma bronchiale
J84	< 4	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten
J86	< 4	Pyothorax
J90	< 4	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
J96	< 4	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
J98	< 4	Sonstige Krankheiten der Atemwege
K55	< 4	Gefäßkrankheiten des Darmes

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K56	< 4	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K72	< 4	Leberversagen, anderenorts nicht klassifiziert
K75	< 4	Sonstige entzündliche Leberkrankheiten
K83	< 4	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
K86	< 4	Sonstige Krankheiten des Pankreas
L50	< 4	Urtikaria
M11	< 4	Sonstige Kristall-Arthropathien
M17	< 4	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M31	< 4	Sonstige nekrotisierende Vaskulopathien
M35	< 4	Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
M62	< 4	Sonstige Muskelkrankheiten
M80	< 4	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
N20	< 4	Nieren- und Ureterstein
N34	< 4	Urethritis und urethrales Syndrom
N40	< 4	Prostatahyperplasie
O21	< 4	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
R00	< 4	Störungen des Herzschlages
R04	< 4	Blutung aus den Atemwegen
R13	< 4	Dysphagie
R17	< 4	Gelbsucht, nicht näher bezeichnet
R33	< 4	Harnverhaltung
R40	< 4	Somnolenz, Sopor und Koma
R41	< 4	Sonstige Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen
R50	< 4	Fieber sonstiger und unbekannter Ursache
R51	< 4	Kopfschmerz
R52	< 4	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert
R63	< 4	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
R91	< 4	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Lunge
S06	< 4	Intrakranielle Verletzung
S22	< 4	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
T17	< 4	Fremdkörper in den Atemwegen

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
T38	< 4	Vergiftung durch Hormone und deren synthetische Ersatzstoffe und Antagonisten, anderenorts nicht klassifiziert
T39	< 4	Vergiftung durch nichtopioidhaltige Analgetika, Antipyretika und Antirheumatika
T40	< 4	Vergiftung durch Betäubungsmittel und Psychodysleptika [Halluzinogene]
T46	< 4	Vergiftung durch primär auf das Herz-Kreislaufsystem wirkende Mittel
T85	< 4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
T86	< 4	Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-930	196	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-632	113	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-440	92	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-650	67	Diagnostische Koloskopie
8-800	55	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-200	53	Native Computertomographie des Schädels
1-444	25	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-710	22	Ganzkörperplethysmographie
3-225	16	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-222	15	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-207	14	Native Computertomographie des Abdomens
8-153	10	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-640	10	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
1-853	9	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
1-844	8	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-987	8	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
8-152	6	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
5-452	5	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-431	4	Gastrostomie
1-242	< 4	Audiometrie
1-266	< 4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-432	< 4	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-442	< 4	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-494	< 4	(Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-502	< 4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
1-631	< 4	Diagnostische Ösophagogastroskopie
1-842	< 4	Diagnostische Punktion des Perikardes [Perikardiozentese]
3-202	< 4	Native Computertomographie des Thorax
3-220	< 4	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-825	< 4	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-449	< 4	Andere Operationen am Magen
5-469	< 4	Andere Operationen am Darm
8-123	< 4	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters
8-390	< 4	Lagerungsbehandlung
8-500	< 4	Tamponade einer Nasenblutung
8-701	< 4	Einfache endotracheale Intubation
8-706	< 4	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
9-200	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Chefarztambulanz		Sprechstunde für Privatversicherte und Selbstzahler
AM08	Notfallambulanz (24h)	Innere Medizin		alle medizinischen Notfälle

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,2		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,2		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,2	250,00000	Alle Ärzte sind in die stationäre und ambulante Versorgung eingebunden

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1	1050,00000	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
AQ30	Innere Medizin und Pneumologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden –	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	

B-[2].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
11,2		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
11,2		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,2		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10	105,00000	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
39,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP16	Wundmanagement	

B-[2].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[3] Fachabteilung Interdisziplinäre Intensivüberwachungseinheit

B-[3].1 Name [Interdisziplinäre Intensivüberwachungseinheit]

Fachabteilungsschlüssel:
3690
Art der Abteilung:
Gemischte Haupt- und Belegabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Stadtgarten 10, 78333 Stockach	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Markus Cober	Chefarzt Chirurgie	07771 / 803 - 103		m.cober@kh-stockach.de
Dr. med. Christa Knecht	Chefarzt Anästhesie	07771 / 803 - 103		info@kh-stockach.de

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Interdisziplinäre Intensivüberwachungseinheit]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Interdisziplinäre Intensivüberwachungseinheit	Kommentar / Erläuterung
VC00	Postoperative Überwachung	allgemeine Überwachung und Schmerztherapie
VC71	Notfallmedizin	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	interdisziplinäre Versorgung kritisch kranker Patienten durch Fachärzte der Anästhesie, Chirurgie und der Inneren Medizin. Geräte auf dem aktuellen Stand der Technik erlauben eine moderne Intensivtherapie und optimale Behandlung der Patienten
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	invasive und nichtinvasive Beatmungstechniken (Maskenbeatmung)
VI20	Intensivmedizin	internistische und chirurgische Intensivmedizin mit Überwachung, Schockbekämpfung, medikamentöser Kreislaufstabilisierung, maschinellen Beatmung und künstlicher Ernährung, Schmerztherapie
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VN23	Schmerztherapie	

B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Interdisziplinäre

Intensivüberwachungseinheit]

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].5 Fallzahlen [Interdisziplinäre Intensivüberwachungseinheit]

Vollstationäre Fallzahl:

715

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3	238,33333	Alle Ärzte decken mit wechselnden Anteilen den ambulanten und stationären Bereich ab.

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3	238,33333	Alle Ärzte decken mit wechselnden Anteilen den ambulanten und stationären Bereich ab.

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

B-[3].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,9		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,9		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,9	121,18644	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
39,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP02	Bobath	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP08	Kinästhetik	
ZP16	Wundmanagement	

B-[3].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[4] Fachabteilung Anästhesie/Schmerzambulanz

B-[4].1 Name [Anästhesie/Schmerzambulanz]

Fachabteilungsschlüssel:
3790
Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Am Stadtgarten 10, 78333 Stockach	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Bernd Armbruster	Chefarzt Anästhesie	07771 / 803 - 103		b.armbruster@kh-stockach.de
Dr. med. Jürgen Brecht	Chefarzt Anästhesie	07771 / 803 - 103		j.brecht@kh-stockach.de

B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Anästhesie/Schmerzambulanz]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Anästhesie/Schmerzambulanz	Kommentar / Erläuterung
VC71	Notfallmedizin	
VI20	Intensivmedizin	
VI38	Palliativmedizin	
VK00	Kinder- und Säuglingsnarkosen	Kinder- und Säuglingsnarkosen für ambulante und stationäre Operationen sind ein Schwerpunkt am Krankenhaus Stockach. Die Operationen können fast immer ambulant durchgeführt werden. Wir legen Wert darauf, den kleinen Patienten einen schmerzarmen Aufenthalt zu ermöglichen.
VR00	Notarzt- und Leitende Notarzdienste	Die Chefärzte der Anästhesie sind Leitende Notärzte für den Kreis Konstanz.
VR00	Anästhesien	Neben Allgemeinanästhesien werden vielfach auch Regionalanästhesien, sowohl rückenmarksnah, als auch an peripheren Nerven angewandt. Für große Operationen, Schultereingriffe und bei Kindernarkosen werden regelmäßig beide Verfahren (Vollnarkose mit Schmerzkatheter/Regionalnästhesie) kombiniert.
VR40	Spezialsprechstunde	Schmerzambulanz auf Überweisung durch niedergelassene Haus- und Fachärzte. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage http://www.krankenhaus-stockach.de/anästhesie-und-schmerztherapie/schmerztherapie/ .

B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

[Anästhesie/Schmerzambulanz]

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].5 Fallzahlen [Anästhesie/Schmerzambulanz]

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,3		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,3		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,3		Alle Ärzte beteiligen sich in wechselnden Anteilen an der stationären und ambulanten Versorgung.

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,3		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,3		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,3		

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	

B-[4].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
39,00

B-[4].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Teil C - Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

Bundesland:	Leistungsbereich:	nimmt teil:	Kommentar / Erläuterung:
Baden-Württemberg	MRE	Ja	ja

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Leistungsbereich:	Mindestmenge:	Erbrachte Menge:	Ausnahmetatbestand:	Kommentar/Erläuterung:
Kniegelenk-Totalendoprothesen	50	61	Kein Ausnahmetatbestand (MM05)	

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen):
16
Anzahl derjenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt:
15
Anzahl derjenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben:
12

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)